

Tagungsleitung
Katharina Hirschbrunn & Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2018.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **22. Juni 2018** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-
mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	
für die gesamte Tagungsdauer (in €):	50 %
Teilnahmebeitrag	80.– 40.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.– 24.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.– 61.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des
FAUST-Festivals München 2018 statt.

Festival **Fau st!** 2018 München

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

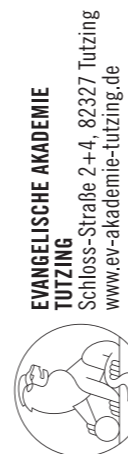
Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: © just.Luc / photostream: [https://www.flickr.com/
people/9619972@N08/?rb=1](https://www.flickr.com/people/9619972@N08/?rb=1)
Tagungsnummer: 0622018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

„Ich bin's, bin Faust, bin Deinesgleichen“

Faust II aktuell – Geld, Technologie und Beschleunigung

29. Juni bis 1. Juli 2018

ZUM AUGENBLICKE DÜRFT ICH SAGEN: VERWEILE DOCH, DU BIST SO SCHÖN!

In einer der ersten Szenen in Goethes Faust II hält der Kanzler ein einfaches Stück Papier in die Luft und erklärt: „Zu wissen sei es jedem, der's begehrt: der Zettel hier ist tausend Kronen wert“. Auch heute schöpfen Banken Geld aus dem Nichts. Und wo bei Goethe die Erfindung des Papiergelds Erstaunen hervorrief, sind es nun Bitcoins, die uns nach Herkunft und Wert des Geldes fragen lassen.

Neben den Veränderungen des Geldsystems sah Goethe im zweiten Teil seines Gelehrten-Dramas aber auch weitere gesellschaftliche Entwicklungen voraus, die heute Realität sind: Wachstumsstreben, der Glaube an Technologie und die Beherrschbarkeit von Natur.

Faust kann als erster global denkender, moderner Unternehmer in einem kapitalistischen System verstanden werden. Wo er Deiche baut, um dem Meer Land abzurufen, fallen heute die Schlagworte „Geoengineering“ und „Carbon Capture and Storage“. Auch hier versucht der Mensch mit Hilfe neuer Technologie Herr über die Natur zu werden. Und wenn Fausts ehemaliger Schüler Wagner einen Menschen im Reagenzglas erschafft, ist die aktuelle Debatte über Genmanipulation und die Grenzen des wissenschaftlich Möglichen nicht weit.

Gleichzeitig ist im Faust II auch die Rede von den stärkenden Kräften der Natur, die dem Gelehrten neuen Lebensmut gibt, und vom Handeln zum Wohle der Menschen. Ein Ziel, dem sich Faust letztlich verschreibt und dessen Erreichen ihn nach all seinem Streben vielleicht sogar zur Zufriedenheit führen könnte: „Zum Augenblicke dürft ich sagen: Verweile doch, du bist so schön!“

Die Frage, ob es Faust gelingt, die menschliche Vergänglichkeit zu überwinden – ob mithilfe von Wissenschaft, Kunst oder aber der Wirtschaft – ist zentral in Goethes Werk. Dabei sieht Goethe weit voraus und antizipiert die Ungeduld und Beschleunigung, welche die Moderne bestimmen werden.

Kann Goethes Drama uns helfen, auch unsere Zeit besser zu verstehen? Welches Verständnis von Mensch, Gott und Natur steht hinter Faust II? Und wie lässt sich die Faustsche Frage nach dem Sinn des Lebens heute deuten?

Diskutieren Sie mit Künstlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern, mit Theologen, Journalistinnen und Literaturwissenschaftlern. Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Judith Stumptner, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung & Digitales, Stellvertretende Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 29. JUNI 2018

- Anreise ab 16.30 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Katharina Hirschbrunn & Judith Stumptner
- 19.15 Uhr **Faust I und II – leicht gekürzt**
Michael Sommer
- 20.15 Uhr **Faust II und das Projekt der Moderne**
PD Dr. Michael Jaeger
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 30. JUNI 2018

- 07.45 Uhr Morgenmeditation auf der Seeterrasse
- Geld und Finanzmarkt**
- 09.00 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 09.30 Uhr **Aus Nichts mach Geld!
Geldschöpfung von Papiergeld zum Bitcoin**
Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Schulden und die Allmacht der Banken**
Ulrike Herrmann
- anschließend Diskussion
mit Ulrike Herrmann & Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Mensch, Natur und Technologie**
- 14.30 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 15.00 Uhr **Mensch und Natur zwischen Grüner Ökonomie
und Geoengineering**
Thomas Fatheuer
- 16.30 Uhr Kaffeepause

- 17.00 Uhr **Finales Varieté im Faust –
Über Goethes Spiel mit Menschenbildern**
Prof. Dr. Peter Hofmann
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **GELD MACHT BEWEGUNG**
Eine Faust-Performance des
Neuen Künstlertheaters Berlin
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 1. JULI 2018

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- Globalisierung und Beschleunigung**
- 09.00 Uhr **Szenische Einführung & literarische Einordnung**
Neues Künstlertheater Berlin & PD. Dr. Michael Jaeger
- 09.30 Uhr **I would prefer not to – Faust und Karriereverweigerung**
Impulsvortrag mit Jörg Petzold
- „Alles ist jetzt ultra“ – Zur Aktualität des „Veloziferischen“ im zweiten Teil der Faust-Tragödie
Impulsvortrag mit Prof. Dr. Manfred Osten
- anschließend Gespräch mit beiden Referenten
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr **Von Illustration und Appropriation
Faust II in der bildenden Kunst**
Dr. Anna-Sophie Borges
- 12.15 Uhr **Szenischer Abschluss der Tagung**
Neues Künstlertheater Berlin
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die Evangelische Akademie Tutzing vergibt drei Stipendien (Verpflegung, Unterkunft, Tagungsbeitrag) für Studierende: Bitte schreiben Sie uns dafür bis zum 1. Juni 2018 einen kurzen Text zur Ihrer Motivation sowie Informationen zu Ihrem Studienhintergrund an stumptner@ev-akademie-tutzing.de.

Referierende

Dr. Anna-Sophie Borges, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin des Forschungsverbands Marbach Weimar Wolfenbüttel an der Klassik Stiftung Weimar, Teil des Kuratoren-Teams der Ausstellung „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“ in der Kunsthalle München

Prof. em. Dr. Karl-Heinz Brodbeck, Professor em. für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Kreativitätstechniken an der FH Würzburg, Mitglied des Lehrkörpers der Hochschule für Politik in München, Gröbenzell

Thomas Fatheuer, ehemaliger Leiter des Büros der Heinrich Böll Stiftung in Brasilien, freier Autor und Berater, Berlin

Ulrike Herrmann, Autorin und Wirtschaftskorrespondentin, Ausgebildete Bankkauffrau, taz, Berlin

Prof. Dr. Peter Hofmann, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Katholisch-theologische Fakultät, Universität Augsburg

PD Dr. Michael Jaeger, Autor, Redakteur und Publizist, Privatdozent am Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, FU Berlin

Prof. Dr. Manfred Osten, Autor, Kulturhistoriker, ehemaliger Diplomat und Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, Berlin

Jörg Petzold, Schauspieler und Synchronsprecher, Mitbegründer von Haus Bartleby, Berlin

Michael Sommer, Theatermacher und YouTuber, Künstler hinter dem Projekt „Sommers Weltliteratur to go“, München

... und **Mitglieder des Neuen Künstlertheaters Berlin**